

Die Neuregelung auf einen Blick

- ▶ Redaktionelle Anpassung an die Einführung des neuen Wertpapierinstitutsbegriffs.
- ▶ **Fundstelle:** Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) v. 16.12.2022 (BGBl. I 2022, 2294; BStBl. I 2023, 7).

§ 44a Abstandnahme vom Steuerabzug

idF des EStG v. 8.10.2009 (BGBl. I 2009, 3366; BStBl. I 2009, 1346), zuletzt geändert durch JStG 2022 v. 16.12.2022 (BGBl. I 2022, 2294; BStBl. I 2023, 7)

(1) bis (3) *unverändert*

(4) ... ³Voraussetzung ist, dass der Gläubiger dem Schuldner oder dem die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Kredit-, Finanzdienstleistungs- oder Wertpapierinstitut durch eine Bescheinigung des für seine Geschäftsleitung oder seinem Sitz zuständigen Finanzamts nachweist, dass er eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des Satzes 1 Nummer 1 oder 2 ist. ...

(4a) bis (10) *unverändert*

§ 52 Anwendungsvorschriften

§ 52 Abs. 1 idF des Art. 2 Nr. 7 2. FamEntlastG v. 1.12.2020 (BGBl. I 2020, 2616; BStBl. I 2020, 1347)

(1) ¹Diese Fassung des Gesetzes ist, soweit in den folgenden Absätzen nichts anderes bestimmt ist, erstmals für den Veranlagungszeitraum 2022 anzuwenden. ... ²Beim Steuerabzug vom Kapitalertrag gilt Satz 1 mit der Maßgabe, dass diese Fassung des Gesetzes erstmals auf Kapitalerträge anzuwenden ist, die dem Gläubiger nach dem 31. Dezember 2021 zufließen.

Autor: Dr. Sebastian *Adam*, Rechtsanwalt/Steuerberater,
Hengeler Mueller, Frankfurt/Main

Mitherausgeber: Dr. Martin *Klein*, Rechtsanwalt/Steuerberater/Fach-
anwalt für Steuerrecht, Hengeler Mueller, Frankfurt/Main

Kompaktübersicht

- J 23-1 **Inhalt der Änderungen:** In § 44a werden in Abs. 4 Satz 3 die Wörter „dem die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Kreditinstitut, Finanzdienstleistungsinstitut oder der die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Wertpapierinstitute“ durch die Wörter „oder dem die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Kredit-, Finanzdienstleistungs- oder Wertpapierinstitut“ ersetzt. Durch die redaktionelle Änderung wird die Formulierung gestrafft und ein grammatikalischer Fehler beseitigt.
- J 23-2 **Rechtsentwicklung:**
- ▶ **Zur Gesetzesentwicklung bis 2018** s. § 44a Anm. 2.
 - ▶ **2. DSAnpUG-EU v. 20.11.2019** (BGBl. I 2019, 1626; BStBl. I 2019, 1308): Siehe Anm. J 20-2.
 - ▶ **WElektroMobFördG („JStG 2019“) v. 12.12.2019** (BGBl. I 2019, 2451; BStBl. I 2020, 17): Siehe Anm. J 20-2.
 - ▶ **WertBeaufsRLUmsG v. 12.5.2021** (BGBl. I 2021, 990; BStBl. I 2021, 935): Siehe Anm. J 22-2.
 - ▶ **AbzStEntModG v. 2.6.2021** (BGBl. I 2021, 1259; BStBl. I 2021, 787): Siehe Anm. J 22-2.
 - ▶ **JStG 2022 v. 16.12.2022** (BGBl. I 2022, 2294; BStBl. I 2023, 7): In Abs. 4 Satz 3 werden die Wörter „dem die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Kreditinstitut, Finanzdienstleistungsinstitut oder der die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Wertpapierinstitute“ durch die Wörter „oder dem die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Kredit-, Finanzdienstleistungs- oder Wertpapierinstitut“ ersetzt (Art. 1 Nr. 14 JStG 2022 v. 16.12.2022).
- J 23-3 **Zeitlicher Anwendungsbereich:** Die Änderungen gelten nach § 52 Abs. 1 idF des Art. 2 Nr. 7 2. FamEntlastG v. 1.12.2020 (BGBl. I 2020, 2616; BStBl. I 2020, 1347) für Kapitalerträge, die nach dem 31.12.2021 zufließen.
- J 23-4 **Grund und Bedeutung der Änderung:** Die Änderung steht in Zusammenhang mit der Einf. des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/2034 über die Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten. Durch dieses Gesetz wurde der neue Begriff des Wertpapierinstituts eingeführt, und es wurden bereits Anpassungen der estl. Vorschriften vorgenommen, die jedoch nicht alle vorzunehmenden Anpassungen abbildeten. Die Änderung in Abs. 4 Satz 3 ist damit rein redaktioneller Art.